

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Donnerstag, den
22.08.2013; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Mäckel, Torsten

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 23.07.2013
- 6) Berichte des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Stromlieferverträge für die kommunalen Anlagen sowie die Straßenbeleuchtung für die Zeit ab 01.01.2015; hier: Beschlussfassung über Ausschreibung und Vergabeentscheidung
- 9) Prüfung der Jahresrechnung 2012; hier: Beschlussfassung
- 10) Öffentliche Straße "Hasenböge"; hier: Umbau und Umgestaltung der dort vorhandenen Straßenpflanzungen bzw. -rabatten
- 11) Bundestagswahl am 22.09.2013; hier: Bildung des Wahlvorstandes in der Gemeinde Klein Pampau
- 12) Ersatzbeschaffung für das vorhandene Gruppeneinsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau; hier: Bedarfsfeststellung
- 13) Öffentliche Abwasseranlagen in der Gemeinde Klein Pampau; hier: Vorbereitung von Kanalreparaturen
- 14) Bekanntgabe der Beschlussfassungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

2) Genehmigung der Tagesordnung

Beratung:

Bürgermeister Born beantragt die Änderung der Tagesordnung wie folgt:

Der Tagesordnungsordnungspunkt 14 mit den Unterpunkten 14.1 und 14.2 kann entfallen, da sich zwischenzeitlich keine Beratungsinhalte mehr ergeben haben.

Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 15 und 16 werden die Tagesordnungspunkte 14 und 15.

Weitere Anträge werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gestellt.

Bürgermeister Born stellt seinen Antrag auf Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung.

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird antragsgemäß geändert.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:

Es werden keine Anträge gestellt.

4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Beratung:

Aufgrund des Tagesordnungspunktes 3 besteht kein Behandlungsbedarf.

5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 23.07.2013

Beratung:

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 23.07.2013 werden keine Einwendungen erhoben.

6) Berichte des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Born berichtet,

-,dass die Straßen- und Erschließungsmaßnahme „Hasenböge“ von der Gemeinde am 15.08.2013 abgenommen wurde.

-,dass die Straßenbaumaßnahme „Eichhörnchenweg“ von der Gemeinde ebenfalls am 15.08.2013 abgenommen wurde.

-,dass der Gasanschluss für die neue Heizungsanlage für das Feuerwehrgerätehaus am 21.08.2013 hergestellt wurde.

-,dass die neuen Heizungsanlagen für das Feuerwehrgerätehaus und das Gemeindezentrum in der 34. Und/oder 35. Kalenderwoche/2013 eingebaut werden.

-,dass für den Einbau der neuen Heizungsanlage für das Feuerwehrgerätehaus im Anbau des Feuerwehrgerätehauses im Bereich des Aufstellungsortes für das Heizgerät eine Wand vom Gemeindearbeiter geputzt und gestrichen wurde und gibt hierzu Erläuterungen.

- ,dass die bisher auf LED umgestellten Straßenbeleuchtungen am 22.08.2013 von der Gemeinde abgenommen werden und in Betrieb gehen.
- ,dass der Stromverbrauch für die gemeindlichen Straßenbeleuchtungen im Jahr 2012 insgesamt 14875 kw betrug.
- ,dass für das Grundstück Hasenheide 1 a eine Baugenehmigung erteilt wurde.
- ,dass für das Grundstück Waldstraße 15 ein Antrag auf Errichtung einer Garage gestellt wurde.
- ,dass Herr Wäder gestern notwendigen gemeindlichen Heckenrückschnitt erledigt hat.
- ,dass die Holzteile der Bus-Wartehäuschen am Quellenweg und an der Waldstraße von Herrn Wäder gestrichen wurden.
- ,dass das Reparaturmaterial für das Bus-Wartehäuschen am Quellenweg bestellt wurde.
- ,dass von der Bevölkerung über ihn Gemeindeflaggen käuflich erworben werden können.

- von mehreren Terminen, an denen er als Bürgermeister für die Gemeinde teilgenommen hat (z.B. Amtsausschusssitzung, Schulverbandssitzung, Bürgermeisterdienstversammlung).

- von einer am 29.08.2013 in Breitenfelde stattfindenden Fortbildungsmaßnahme für kommunale Mandatsträger zum Thema „Rechte und Pflichten von Gemeindevertretern“, für die die Gemeindevertreter Born, Blunck, Peine und Heitmann zur Teilnahme angemeldet sind.

- von einer Einladung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages an die Gemeinde zur Teilnahme an einer Veranstaltung am 09.09.2013 in Berkenthin.

- von der Veranstaltung vom 11.08.2013 in Siebeneichen zwecks Einführung von Frau Pastorin Pettenpaul, an der er teilgenommen hat.

- ,dass er an einer Verabschiedungsveranstaltung am 24.08.2013 teilnehmen wird, die zu Ehren von Herrn Wilhelm Knoch gegeben wird, da dieser rund 28 Jahre Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten war.

- ,dass die gemeindliche Veranstaltung zum diesjährigen Volkstrauertag am 17.11. ab

11.00 Uhr, stattfinden wird.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreter Bertram berichtet für den Bau- und Wegeausschuss, dass der Bau- und Wegeausschuss am 09.09.2013 seine nächste Sitzung hat.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet, dass aufgrund der guten Haushaltslage der Gemeinde nach Rücksprache mit Herrn Benthien vom Amt Büchen die nächste Sitzung des Finanzausschusses für den Monat November 2013 geplant ist.

Gemeindevertreter von Malottke berichtet, dass der Sozialausschuss gestern in seiner Sitzung die Gestaltung und Durchführung des diesjährigen Kinderfestes besprochen und die restlichen diesjährigen gemeindlichen Veranstaltungen angesprochen hat.

Ende der Berichte aus den Ausschüssen.

Gemeindewehrführer Riehl berichtet

-von einer Schulungsveranstaltung, an der er mit dem Sicherheitsbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr zum Thema „Wasserversorgung“ teilgenommen hat.

-von der Einweihungsveranstaltung bezüglich der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses der Gemeinde Müssen, an der eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau teilgenommen hat.

-von der Veranstaltung bezüglich der Indienststellung des neuen Einsatzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schulendorf, an der eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau teilgenommen hat.

-von der demnächst stattfindenden Geschicklichkeitsfahrten-Veranstaltung für Feuerwehren, an der die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau teilnehmen wird.

Ende des Berichts des Gemeindewehrführers.

Anschließend berichtet Gemeindevertreter Bertram

-,dass ihm Herr Mundt als Vorsitzender des Gewässerunterhaltungsverbandes mündlich zugesagt hat, dass die Gemeinde Klein Pampau an der Brücke über die Steinau im Bereich Wald- und Dorfstraße einen Saugschlauch als feste Wasseransaugvorrichtung installieren darf.

Auf entsprechende Frage von Gemeindevertreter Bertram antwortet Bürgermeister Born, dass auf eine schriftliche Zusagebestätigung aufgrund der Verlässlichkeit von Herrn Mundt verzichtet werden sollte.

Keine weiteren Wortmeldungen.

7) Einwohnerfragestunde

Frau Jana Müller und Frau Wiebke Schikowski teilen mit, dass aufgrund der Glasfaserkabelarbeiten die öffentliche Straße Hasenheide beschädigt wurde.

Gemeindevertreter Bertram antwortet, dass sich der Bau- und Wegeausschuss mit dieser Angelegenheit kurzfristig befassen wird.

Frau Jana Müller und Frau Wiebke Schikowski berichten, dass sie im Bereich der Straße Hasenheide den Eichenprozessionsspinner gesichtet haben und bitten um Informationen darüber, was die Gemeinde dagegen unternehmen wird.

Bürgermeister Born antwortet, dass er sich darum kurzfristig kümmern wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

8) **Stromlieferverträge für die kommunalen Anlagen sowie die Straßenbeleuchtung für die Zeit ab 01.01.2015; hier: Beschlussfassung über Ausschreibung und Vergabeentscheidung**

Beratungsvorlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung von Strom für die gemeindlichen Einrichtungen im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung mit den auf amtsebene teilnehmenden Gemeinden. Die Ausschreibung wird elektronisch von der Firma Kubus durchgeführt.

Herr Bürgermeister Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamter wird ermächtigt, die Vergabeentscheidung zu treffen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Prüfung der Jahresrechnung 2012; hier: Beschlussfassung**

Beratungsgrundlage: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses zur Prüfung
der Jahresrechnung vom 30.07.2013

Bürgermeister Born beantragt, dass zu diesem Tagesordnungspunkt in dieser Sitzung nicht beraten wird, da nicht alle Mitglieder der Gemeindevertretung die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung vom 30.07.2013 vorliegen haben.

Über den Antrag von Bürgermeister Born wird beraten.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Über den Tagesordnungspunkt wird in dieser Sitzung nicht beraten. Der Angelegenheit soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 01.10.2013 genommen werden.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Öffentliche Straße "Hasenböge"; hier: Umbau und Umgestaltung der dort vorhandenen Straßenpflanzungen bzw. -rabatten

Beratung:

Bürgermeister Born erklärt, dass die Angelegenheit zunächst vorbereitend für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom Bau- und Wegeausschuss behandelt werden sollte und beantragt deshalb die Verweisung an den Bau- und Wegeausschuss.

Nach eingehender Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zunächst zur Vorbereitung der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Bundestagswahl am 22.09.2013; hier: Bildung des Wahlvorstandes in der Gemeinde Klein Pampau

Einvernehmlich schlagen die Mitglieder der Gemeindevertretung nachstehend genannte Bürger der Gemeinde Klein Pampau als Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 22.09.2013 vor:

Herr Joachim Wagner, wohnhaft Birkenredder 10;
Frau Jana Müller, wohnhaft Hasenheide 2;
Herrn Roland Blunck, wohnhaft Birkenredder 25;
Herrn Jens-Uwe Heitmann, Dorfstraße 31;
Frau Wiebke Schikowski, Hasenheide 4;
Herrn Günter Siemann, wohnhaft Hasenböge 14;
Herrn Michael Krützfeldt, wohnhaft Grüner Weg 6 b;
Frau Maike Wolff, wohnhaft Waldstraße 25.

Es wird einvernehmlich vorgeschlagen, Herrn Joachim Wagner als Vorsitzenden des Wahlvorstandes, Frau Maike Wolff als stellvertretende Vorsitzende des

Wahlvorstandes und Frau Jana Müller als Schriftführerin des Wahlvorstandes zu berufen.

12) Ersatzbeschaffung für das vorhandene Gruppeneinsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau; hier: Bedarfsfeststellung

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt.

Hierbei erklärt er, dass seiner Auffassung nach das derzeitige Einsatzfahrzeug der Norm LF 8 schon aus Altersgründen und der damit verbundenen Reparaturanfälligkeit in absehbarer Zeit ersetzt werden muss.

Weiter erklärt er, dass auf Amtsebene aktuell über ein amtsweites Feuerwehrkonzept/ Amtsbeschaffungskonzept gearbeitet wird. Im aktuellen Entwurf für dieses Feuerwehrkonzept wird für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau ein Fahrzeug der Norm TSF-W – Tragkraftspritzenfahrzeug - empfohlen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Hierbei erklärt Gemeindeführer Riehl nach Worterteilung durch den Vorsitzenden, dass er die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges der Norm MLF – Mittleres Löschfahrzeug – als Ersatz für das vorhandene Einsatzfahrzeug der Norm LF 8 für sinnvoll hält. Gemeindeführer Riehl führt aus, dass ein MLF aufgrund seiner umfangreicheren Verlastungsmöglichkeiten der Einsatzmittel gegenüber der Verlastungsmöglichkeiten eines TSF – W als echter Ersatz für das vorhandene LF 8 anzusehen wäre. Auch die Mehrkosten für die Anschaffung eines MLF gegenüber der Anschaffung eines TSF – W hält er für gerechtfertigt und vertretbar.

Bürgermeister Born stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau, vertreten durch den Gemeindeführer, wird beauftragt, der Gemeindevertretung innerhalb des nächsten halben Jahres die genannten Einsatzfahrzeuge, die für die Freiwillige Feuerwehr notwendig werden könnten, der Norm nach mit den auf die Belange der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau zugeschnittenen Ausrüstungsgegenständen und dazugehörigen Kostenaufstellungen jeweils detailliert vorzustellen.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Auf Antrag von Bürgermeister Born fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau, vertreten durch den Gemeindeführer, wird beauftragt, der Gemeindevertretung innerhalb des nächsten halben Jahres die genannten Einsatzfahrzeuge, die für die Freiwillige Feuer-

wehr notwendig werden könnten, der Norm nach mit den auf die Belange der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau zugeschnittenen Ausrüstungsgegenständen und dazugehörigen Kostenaufstellungen jeweils detailliert vorzustellen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemeindewehrführer Riehl gibt zu erkennen, dass die Freiwillige Feuerwehr den Auftrag zeitlich erfüllen wird.

13) Öffentliche Abwasseranlagen in der Gemeinde Klein Pampau; hier: Vorbereitung von Kanalreparaturen

Beratung:

Bürgermeister Born erinnert an das für den Bereich der Gemeinde Klein Pampau erstellte Kanalkataster mit den dazugehörigen Kanalfilmungen. Bürgermeister Born führt aus, dass nun die anhand dieser Filmaufnahmen bekannt gewordenen Schäden nach und nach nach Dringlichkeit repariert werden müssen. Es müsste jetzt die dazugehörige Prioritätenliste erstellt werden. Es sollte jetzt der Auftrag für diese Tätigkeit erteilt werden.

Herr Brütt erinnert daran, dass die Gemeinde Büchen aufgrund der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO) ihren Stellenplan für die Einstellung einer zertifizierten Kanalsanierungsfachkraft mit ausdrücklicher Ermächtigung der Gemeinde Klein Pampau erweitert und zwischenzeitlich mit Frau Gärtner auch besetzt hat. Die jetzt in Auftrag zu gebenden Leistungen dürften seiner Meinung nach – zumindest teilweise - zum Aufgabengebiet von Frau Gärtner gehören.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Schäden, die aufgrund der Kanalbefahrung festgestellt wurden, sind nach Dringlichkeit zu ermitteln. Es ist eine dazugehörige Prioritätenliste mit Kostangaben zu erstellen und deren Umsetzung der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen. Die Dringlichkeit legt die Gemeindevertretung nach Vorschlag des Auftragnehmers fest. Die Arbeiten, die nicht zum Aufgabengebiet der Mitarbeiterin der Gemeinde Büchen, Frau Gärtner, gehören, sind vom Ing.Büro Esling, Mölln, zu erledigen. Bürgermeister Born wird gebeten, die dazugehörigen Aufträge, auch Teilaufträge, zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Bekanntgabe der Beschlussfassungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil

Beratung:

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt, da es keinen nichtöffentlichen Sitzungsteil gibt.

15) Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt die Sitzung.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung